

Vorblatt für Verwaltungsvorlage

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	04.05.2021	Beratung und Beschlussempfehlung
Rat	07.05.2021	Beratung und Beschluss -verträgt auf Sondersitzung-
Haupt- und Finanzausschuss	21.05.2021	Beratung und Beschlussempfehlung
Rat	21.05.2021	Beratung und Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Hansestadt Herford beschließt die Weiterentwicklung des Museums Marta Herford mit neuen Impulsen und innovativen Ideen auf Grundlage der Kulturentwicklungsplanung. Dabei ist Marta Herford weiterhin national und international sehr sichtbar und erfolgreich. Die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft und den weiteren Kulturangeboten vor Ort wird weiter erhöht. Im Kontext des nachfolgend beschriebenen Besetzungsverfahrens werden Qualität und die Ziele des Marta im Vordergrund stehen und in dem Zusammenhang das Budget diskutiert; es erfolgt keine davon losgelöste Budgetdebatte.

Bürgermeister Tim Kähler hat dazu gemeinsam mit Prof. Dr. Markus Hilgert (Generalsekretär, Kulturstiftung der Länger) als Vorsitzendem ein hochrangig besetztes Auswahlkuratorium unter Beteiligung von weiteren Persönlichkeiten aus dem musealen Bereich, dem Gesellschafterkreis, der Politik und der Personalvertretung der Marta Herford gGmbH zusammengestellt. Dieses Auswahlkuratorium soll eigenständig in einem ergebnisoffenen Verfahren einen Vorschlag zur Besetzung der Stelle der künstlerischen Leitung des Marta Herford ab 01.01.2022 erarbeiten. Der Rat der Hansestadt Herford begrüßt die Besetzung des Auswahlkuratoriums mit den in der Ergänzungsvorlage aufgeführten Personen. Als bislang unter NN geführtes weiteres beratendes Mitglied des Rates wird _____ benannt.

Den weiteren, in der Ergänzungsvorlage in blau vorgestellten Eckpunkten des Verfahrens wird zugestimmt. Der vom Auswahlkuratorium erarbeitete Besetzungsvorschlag wird dem Rat vorgestellt, der Rat und die weiteren zu beteiligenden Gremien treffen dann alle erforderlichen Entscheidungen. Die Finanzierung erfolgt über die HVV GmbH.

Thema/Beratungsgegenstand

Marta Herford gGmbH: Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung

Rechtsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag Marta Herford gGmbH
Fachliche Zielsetzung: Neue Impulse und Ideen für die Umsetzung der zukünftigen Ausrichtung des Museums Marta Herford gemäß der Handlungsempfehlungen der Kulturentwicklungsplanung im Rahmen der Finanzplanung
Darstellung der Historie: Beschluss des Rates der Hansestadt Herford zur Kulturentwicklungsplanung in der Sitzung am 07.02.2020 (Vorlage RA/9/2020)
Perspektive: Innovative Impulse für die zukünftige Ausrichtung des Marta Herford
Auswirkung auf den Klimaschutz / Ziele des Klimaschutzkonzeptes: Keine Auswirkungen auf den Klimaschutz erkennbar.

Finanzielle Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		<input type="checkbox"/> Ja	
	Produkt/ Sachkonto /Wirtschaftsplan			
Bezeichnung/ Nr.				
Ergebnisplan/ Erfolgsplan	lfd. Jahr	Folgejahr/e		
Erträge EUR				
Personalkosten (zusätzlich)				
Sachkosten				
Abschreibung				
Zinsaufwand				
Summe Aufwand EUR		0,00 €	0,00 €	
Saldo		0,00 €	0,00 €	
	Produkt/ Sachkonto /Wirtschaftsplan			
Finanzplan/ Investitionsplan	lfd. Jahr	Folgejahr/e		
Bezeichnung/ Nr.				
Einzahlungen Fördermittel				
Einzahlungen Beiträge etc.				
investive Auszahlungen				
Saldo		0,00 €	0,00 €	
	Im Plan vorgesehen			
ÜPL/APL bereitzustellen				
einzuplanen Folgejahr/e				
Anmerkungen				
Keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, die Finanzierung erfolgt über die HVV GmbH.				

Erläuterungen zum Finanzkasten:

1. Es handelt sich um eine vereinfachte Darstellung.
Bei Bedarf können Zeilen hinzugefügt werden.
2. Für die Folgejahre ist nur der Wert des ersten Jahres anzugeben.
Gravierende Änderungen der Folgejahre können bei Anmerkungen benannt werden.
3. Personalkosten sollten nur angegeben werden, wenn die Aufgabe nicht mit vorhandenem Personal erledigt werden kann. Werte nach KGST.
4. Berechnung der Abschreibung nach dem Bewertungsleitfaden der Stadt Herford.
ggfls. Rücksprache mit der Anbu
5. Für die Ermittlung des Zinsaufwandes sollte vereinfacht mit 2% Verzinsung gerechnet werden.
Formel: Anschaffungswert-Drittmittel/2 * 2% Verzinsung

Sachverhalt:

Ergänzung der Ursprungsvorlage:

Zwischenzeitlich konnten weitere Mitglieder für das hochrangig besetzte Auswahlgremium gewonnen und die Eckpunkte des weiteren Vorgehens vertieft werden:

Auswahlverfahren Marta

Die Nachfolgeentscheidung wird von einem hochrangig besetzten Gremium begleitet. Vertreter*innen des Rates sollen eingebunden werden, um das Verfahren transparent zu gestalten:

Auswahlkuratorium künstlerische*r Direktor/in Marta

ordentliche Mitglieder:

1. Herr Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder, Vorsitzender des Kuratoriums
2. Frau Prof. Dr. Pia Müller-Tamm, Direktorin Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
3. Herr Moritz Wessler, Direktor Museum Fridericianum Kassel
4. Frau Dr. Nicole Fritz, Direktorin Kunsthalle Tübingen und Vorsitzende des Vorstands der Stiftung
5. Herr Heiner Wemhöner, Gesellschafter des Marta und Vorsitzender des Freundeskreises
6. Herr Bürgermeister Tim Kähler, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des Marta

Mitglieder mit beratender Stimme:

1. Frau Carmen Emigholz, Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen und Mitglied im Vorstand der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.
2. ein*e Vertreter*in des Betriebsrats der Marta Herford gGmbH
3. Frau Ute Schäfer, Ministerin a.D. für Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen
4. Herr Thomas Helmerking, Vorsitzender der CDU Fraktion im Rat der Hansestadt Herford
5. Herr Thomas Besler, Vorsitzender der SPD Fraktion im Rat der Hansestadt Herford
6. NN Rat der Hansestadt Herford

Die ordentlichen Mitglieder streben bei der Nominierung einer/s Kandidaten*in bzw. von Personen in der engeren Auswahl („shortlist“) eine einstimmige Entscheidung an. Sollte dies nicht erzielt werden können, ist eine qualifizierte Mehrheit von 5 von 6 Stimmen erforderlich.

Der Bürgermeister erteilt sein Votum in Abstimmung mit den drei Vertretern*innen des Rates, die beratende Mitglieder des Auswahlkuratoriums sind.

Verfahren

Die ordentlichen Mitglieder des Auswahlkuratoriums werden in die Entwicklung des Ausschreibungstextes eingebunden. Nach seiner Billigung durch die ordentlichen Mitglieder und der Information der Fraktionen wird die zu besetzende Stelle national und international ausgeschrieben (deutsch und englisch). Das Verfahren wird durch die HVV begleitet.

Aus den eingegangenen Bewerbungen erstellen die ordentlichen Mitglieder des Auswahlkuratoriums eine nachvollziehbare sog. „shortlist“ mit Personen, die zu Gesprächen eingeladen werden und stimmen das weitere Verfahren ab. Die Mitglieder mit beratender Stimme werden dabei vorab über den Bürgermeister informiert und eingebunden.

Nach den Vorstellungsgesprächen wird eine Reihung der ersten Kandidaten*innen vorgenommen.

Das Kuratorium wird nach erfolgtem Vorstellungsverfahren eine Besetzungsempfehlung an den Rat der Hansestadt Herford aussprechen.

Ziele und Rahmenbedingungen

Das Marta Herford ist weiterhin national und international sehr sichtbar und erfolgreich. Die Vernetzung mit der Stadtgesellschaft und den weiteren Kulturangeboten vor Ort wird weiter erhöht. Im Kontext des Besetzungsverfahrens werden Qualität und diese Ziele des Marta im Vordergrund stehen und in dem Zusammenhang das Budget diskutiert; es erfolgt keine davon losgelöste Budgetdebatte.

Text der Ursprungsvorlage für den 07.05.2021:

I. Kulturentwicklungsplanung

Der Rat der Hansestadt Herford hat in seiner Sitzung am 07.02.2020 die Grundlage für die Kulturentwicklungsplanung in Herford beschlossen. Diese war in einem Prozess mit ausführlicher Beteiligung von

- Kulturbeirat und Integrationsrat
- einer gebildeten Politikgruppe mit 11 Teilnehmenden aus (fast) allen im Rat vertretenen Fraktionen,
- Kulturschaffenden und kirchlichen Einrichtungen (von 36 eingeladenen Institutionen und Vereinen nahmen 30 Vertretungen teil)

Ende 2017 begonnen worden. Alle Beteiligten haben unter externer Begleitung zunächst die Ist-Situation der Kultur in Herford aufgearbeitet und Zielsetzungen für die Zukunft erarbeitet. Die in Handlungsfelder unterteilten Ergebnisse wurden dann den Herforder Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt, die an mehreren Orten und auch online ihr feedback geben konnten.

In diesem umfangreichen Prozess wurden Leitziele wie mehr Vernetzung, mehr Kultur für Herforder*innen, mehr Innovation, mehr offene Räume, Erweiterung der Förderstrukturen und der Wunsch „Qualität sichtbar machen“ herausgearbeitet.

Marta Herford als große und bedeutende Kultureinrichtung ist in diesem Prozess an vielen Stellen benannt worden. Beispielsweise wurde in der Kurzzusammenfassung über die Kulturentwicklungsplanung unter der Überschrift „Kommunikation und Zusammenarbeit untereinander stärken“ explizit das Thema „Marta und die übrige Kultur“ herausgestellt und das Ziel formuliert, dieses Thema offen anzusprechen und „einen Neustart bzw. eine veränderte Intensität der Zusammenarbeit zu ermöglichen.“

II. Weiterentwicklung des Marta Herford auf hohem Niveau

Dieser Neustart mit mehr Vernetzung, Innovation und sichtbarer Qualität gilt es zusammen mit den strategischen Vorgaben zur Finanzierung von Kulturangeboten umzusetzen. Um Marta und die Qualität des Angebots nun auf hohem Niveau mit frischen Ideen und Innovationen weiter zu entwickeln soll nun eine neue qualifizierte Persönlichkeit als zukünftige künstlerische Direktion gewonnen werden. Im Rahmen eines Auswahlverfahrens sollen potentielle Kandidaten aufzeigen, mit welchen Maßnahmen sie diese Ziele umsetzen wollen. Im Kontext des Besetzungsverfahrens werden Qualität und Ziele des Marta im Vordergrund stehen und in dem Zusammenhang das Budget diskutiert; es erfolgt keine davon losgelöste Budgetdebatte.

III. Vorschlag zur Besetzung des hochrangigen Auswahlkuratoriums

Die künstlerischen Impulse für die zukünftige Ausrichtung des Marta Herford und die Umsetzung der Ziele müssen „von innen“ von der künstlerischen Leitung entwickelt werden; sie können und sollen nicht „von außen“ vorgegeben werden. Umso bedeutsamer ist die hochrangige Besetzung eines Auswahlkuratoriums: Den Vorsitz dieses Auswahlkuratoriums hat

Prof. Dr. Markus Hilgert, Generalsekretär der Kulturstiftung der Länder

zugesagt. Werdegang und Qualifikation von Herrn Prof. Dr. Hilgert sind im Internet u. a. unter www.kulturstiftung.de/vorstand/ veröffentlicht.

Prof. Dr. Hilgert soll gemeinsam mit dem Bürgermeister als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Marta Herford gGmbH einen Vorschlag erarbeiten, welche weiteren Personen in das Auswahlkuratorium berufen werden sollen und wie das Verfahren gestaltet wird. Dieses Gremium entscheidet dann über die Personalauswahl des künstlerischen Direktors, der dann von der Gesellschafterversammlung der Marta Herford gGmbH zur neuen Geschäftsführung zu bestellen ist. Die Gesellschafter der Marta Herford gGmbH, der Rat wie auch die Personalvertretung der gGmbH werden entsprechend berücksichtigt. Nach Abschluss der Organisation wird dem Rat über Zusammensetzung und Verfahren des Auswahlkuratoriums berichtet.

Tim Kähler

(Bürgermeister)